



lingoda

Dichtung

LESEN

NIVEAU
Fortgeschritten

NUMMER
C1_1057R_DE

SPRACHE
Deutsch

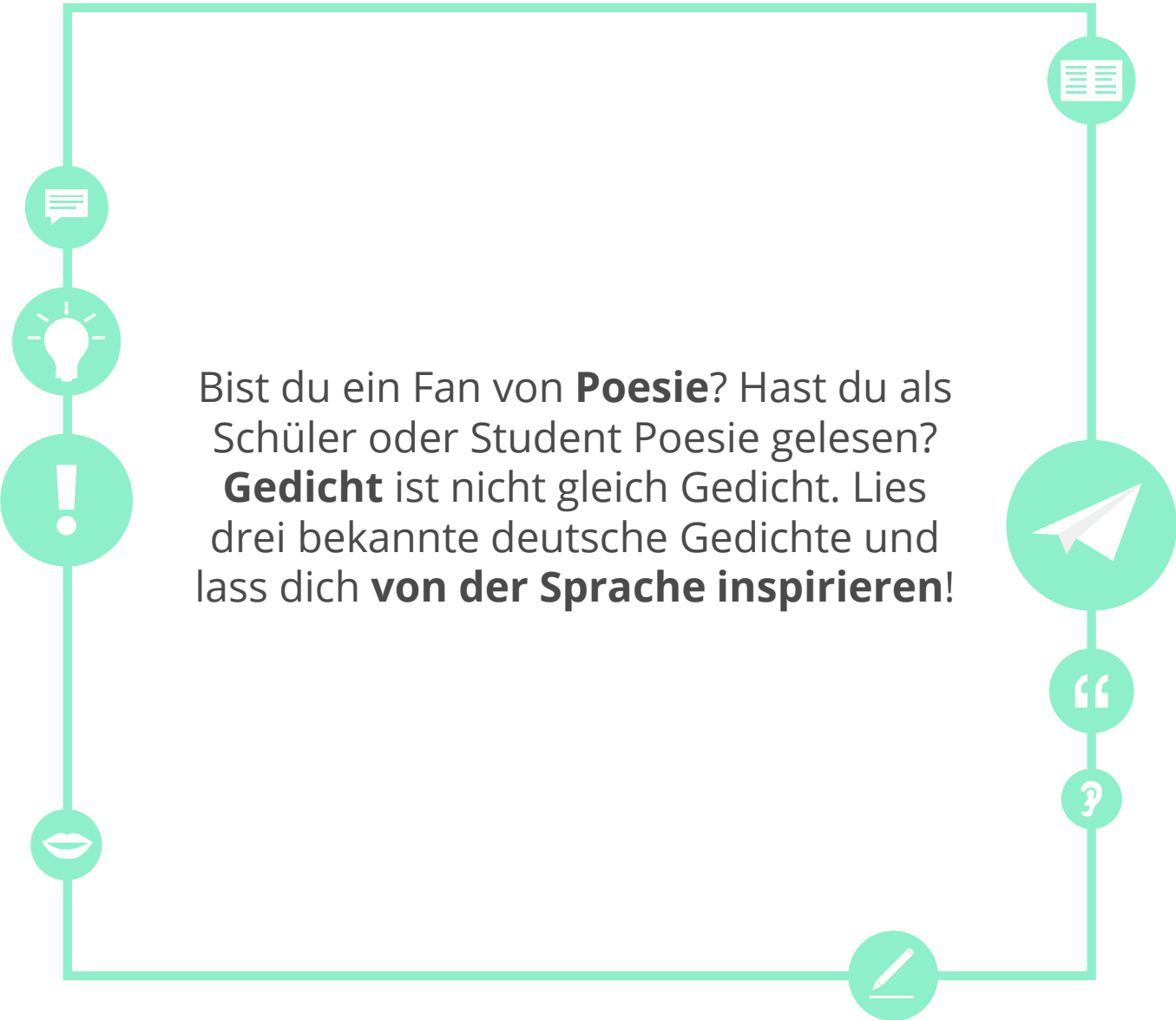




Lernziele

- Kann Gedichte von Heinrich Heine, Rainer Maria Rilke und Else Lasker-Schüler verstehen und analysieren.
- Kann an einer Diskussion über Poesie und deren Signifikanz teilnehmen.





Bist du ein Fan von **Poesie**? Hast du als Schüler oder Student Poesie gelesen? **Gedicht** ist nicht gleich Gedicht. Lies drei bekannte deutsche Gedichte und lass dich **von der Sprache inspirieren!**



Poesie und du

Wann hast du zuletzt ein Gedicht gelesen? War es eine Schulaufgabe oder war es zum Vergnügen? Sprich über deine Erfahrungen und Meinungen!





Gute Frage

**Was ist Poesie?
Reimen sich Gedichte
immer? Diskutiere mit
deinem Lehrer oder
Mitschüler!**



Warum Poesie?



Warum glaubst du, dass jemand eine Idee in einem Gedicht anstatt in einer Kurzgeschichte oder einem Aufsatz ausdrückt?



Bist du ein Poet?

Poesie ist eine spezielle Form des Geschichtenerzählens. Schau dir die Bilder an! Wie könnte ein Poet die Szenen beschreiben? Beachte visuelle Eindrücke, Textur, Gefühle und Geräusche!



deskriptiv



imaginativ



Neue Wörter

funkeln

Die Berggipfel erstrahlen in der Abendsonne. Schneekristalle **funkeln** wie abertausende Diamanten!

das Geschmeide

Die junge Dame trägt eine neue goldene Halskette. *Welch wunderbares **Geschmeide**,* denkt sie poetisch.

kämmen

Ich stehe vor dem Spiegel und **kämme** mein Haar mit einer Bürste.

der Schiffer

Der Schiffer steuert sein Boot in der stürmischen See.

das Felsenriff

Das Felsenriff erhebt sich drohend am Flussufer.

der Kahn

Mein kleines Ruderboot und dein motorisiertes Lastschiff sind zwei sehr unterschiedliche **Kähne**!



Die Loreley von Heinrich Heine (1797-1856)

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
Dass ich so traurig bin;
Ein Märchen aus alten Zeiten,
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.

Die Luft ist kühl und es dunkelt,
Und ruhig fließt der Rhein;
Der Gipfel des Berges **funkelt**
Im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzet
Dort oben wunderbar,
Ihr goldenes **Geschmeide** blitzet,
Sie **kämmt** ihr goldenes Haar.



Die Loreley von Heinrich Heine



Sie kämmt es mit goldenem Kamme,
Und singt ein Lied dabei;
Das hat eine wundersame,
Gewaltige Melodei.

Den **Schiffer**, im kleinen Schiff,
Ergreift es mit wildem Weh;
Er schaut nicht das **Felsenriff**,
Er schaut nur hinauf in die Höh'.

Ich glaube, die Wellen verschlingen
Am Ende Schiffer und **Kahn**;
Und das hat mit ihrem Singen
Die Loreley getan.



In eigenen Worten

Lies das Gedicht nochmal.
Worum geht es in dem Gedicht?
Kannst du es in eigenen Worten
nacherzählen?





Deskriptive Sprache

Heine verwendet viele Adjektive und Verben, um ein Bild der Landschaft im Leser heraufzubeschwören. Hier sind einige der verwendeten Wörter. Kannst du Synonyme dafür finden?



traurig

kühl

verschlingen

ruhig

funkeln

wunderbar

blitzet

wundersam

wild



Analyse

Das Gedicht handelt von einem Bootsführer, der die Augen nicht von einer auf einem Felsen sitzenden Frau nehmen kann. Dadurch erleidet er Schiffbruch. Der Schiffer und die Frau sind jedoch nicht gleichgestellt.



Welche Wörter benutzt Heine, um den höheren Status und die Noblesse der Frau auszudrücken?

Könnte die Frau auch Interessen am Bootsführer haben? Begründe deine Meinung!



Neue Wörter

treiben

Wir versuchen, unsere Pläne **voranzutreiben**. Der Saboteur **hintertreibt** den Plan der Organisation. Wir **treiben** das Projekt **voran**.

vorüber sein

Die schönsten Momente im Leben **sind** meist am schnellsten **vorüber**.

der Knabe

Knaben sind junge Menschen männlichen Geschlechts.

das immer Bleibende

Etwas, dass unvergänglich ist, ist **immer bleibend**. Aber was kann das wohl sein?

der Mut

Ein Synonym für **Mut** ist in diesem Fall Zuversicht.

ausruhen

Alles ist im Gleichgewicht, wie **ausgeruht**, in Harmonie.



Sonnet XXII von Rainer Maria Rilke (1875-1926)



Wir sind die **Treibenden**.
Aber den Schritt der Zeit,
nehmt ihn als Kleinigkeit
im **immer Bleibenden**.

Alles das Eilende
wird schon **vorüber sein**;
denn das Verweilende
erst weiht uns ein.



Sonnet XXII von Rainer Maria Rilke (1875-1926)



Knaben, o werft den **Mut**
nicht in die Schnelligkeit,
nicht in den Flugversuch.

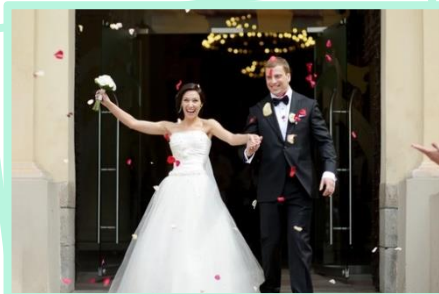
Alles ist **ausgeruht**:
Dunkel und Helligkeit,
Blume und Buch.



Das Wesentliche

Rilke lenkt das Augenmerk des Lesers in diesem Gedicht auf das Wesentliche, das Bleibende.

Welche Aspekte wesentlicher Gedanken erahnst du in den folgenden Bildern? Diskutiere mit deinem Lehrer oder Mitschüler!



Liebe



Angst



Stimmung des Gedichts

**Lies das Gedicht nochmal.
Welche Stimmung kommt in
dem Gedicht zum Ausdruck?
Warum ist das wohl so?**



Deiner Meinung nach

Spricht das Gedicht dich an? Warum oder warum nicht? Verwende die untenstehenden Wörter als Inspiration.





Neue Wörter

schlummern

Schlummern bezeichnet einen leichten Schlaf, dem Zustand des Tagträumens ähnlich.

die Mondenblässe

Stell dir einen blassen Vollmond vor, zum Greifen nah und doch in unerreichbarer Ferne. **Mondenblässe** bringt die Sehnsucht zum Ausdruck, die Einen dabei befallen könnte.

die Zypresse

Zypressen sind hohe, schlanke dunkelgrüne Bäume, die oft alleine wachsen.

der Faun

Ein **Faun** ist ein Waldgeist der römischen Mythologie.

die Purpurrose

Die **purpurne Rose** wird in der Poesie auch die Königin der Rosen genannt.

andachtsvoll

Andachtsvoll bringt hier ruhige und würdevolle Spiritualität zum Ausdruck.



Mach dich bereit



Höre dir das folgende Gedicht an. Dein Lehrer
wird es einmal vorlesen.



Assoziationen und Fragen

Während du deinem Lehrer zuhörst, notiere spontane Assoziationen und Fragen.

Worum geht es in dem Gedicht?

Schreib auch nieder, wie du dich fühlst,
wenn du die Worte hörst!

Warum fühlst du so?

A vertical notepad with a blue binding on the left and horizontal lines for writing. The notepad is currently blank.



Phantasie von Else Lasker Schüler (1869-1945)

Ich **schlummerte** an einem Zauberbrunnen
Die Nacht –und träumte einen stillen Traum–
Von Sternenglanz und **Mondenblässe**
Und silberhellem Wellenschaum.
Von dunkler Schönheit der **Zypresse**
Und von dem Glühen deiner Augensonnen.

Der Neumond kann sich nicht vom Morgen trennen –
Ich höre ihn mit den jungen **Faunen** scherzen. –
Im Tal blühen heiße **Purpurrosen**
Und Lilien, **andachtsvoll** wie heilige Kerzen
Und sonnenfarbig, goldene Mimosen
Und Blüten, die wie meine Lippen brennen...



Die Stimmung im Gedicht

**Welche Stimmung kommt
in dem Gedicht zum
Ausdruck? Belege deine
Antworten mit Beispielen
aus dem Gedicht.**

bildlich

sanft

kryptisch

sehnsuchtsvoll



Mit Worten Bilder malen

Wähle ein Wortbild, wie *Glühen deiner Augensonnen* und berichte, was du vor deinem innere Auge siehst!





Die große Frage

**Was ist die
Quintessenz
jedes der
gelesenen
Gedichte? Wie
unterscheiden sie
sich? Welches
Gedicht findest
du für dich am
bedeutsamsten?
Warum?**





Was denkst du?

Welches Gedicht hat dir am besten gefallen und warum?
Wie würdest du die Gedichte zusammenfassen für einen Freund, der sie nicht kennt?

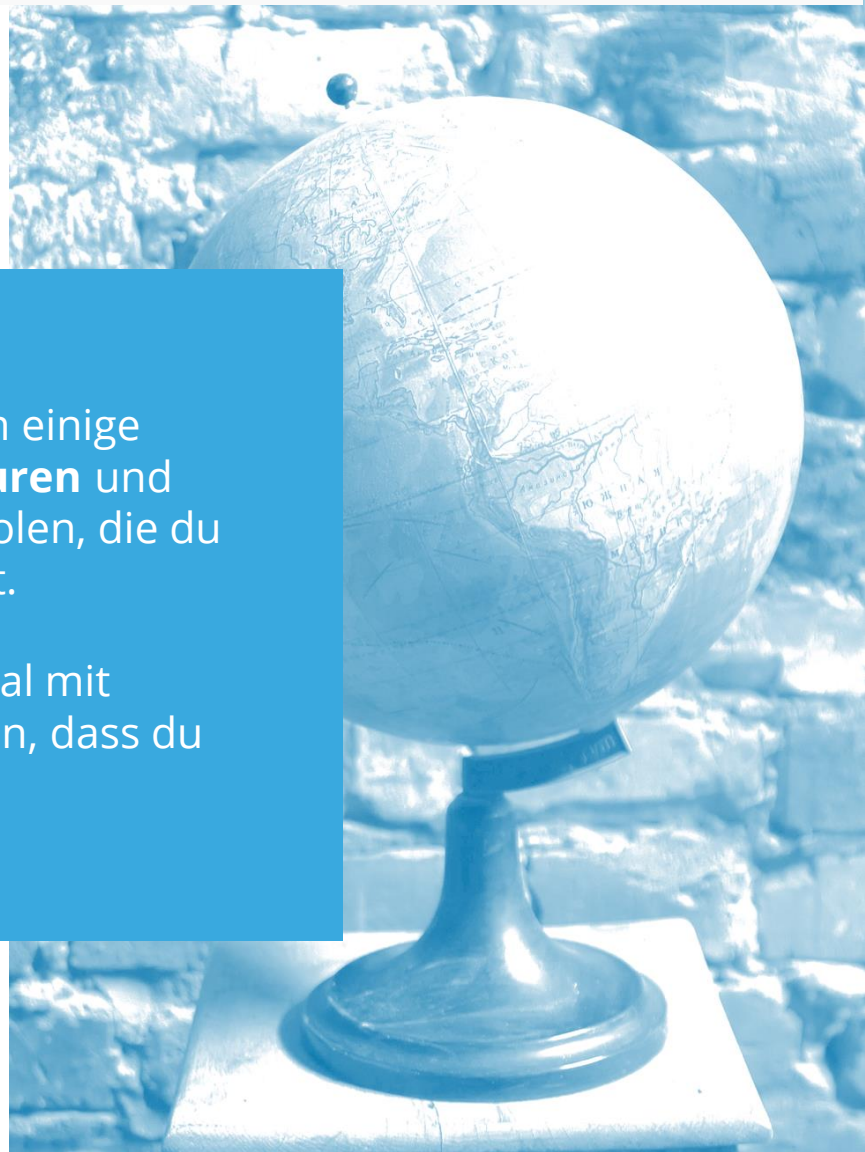




Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige **Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen** und **Grammatikthemen** zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!





Texttranskription zum Hörtext

Ich **schlummerte** an einem Zauberbrunnen
Die Nacht – und träumte einen stillen Traum –
Von Sternenglanz und **Mondenblässe**
Und silberhellem Wellenschäum.
Von dunkler Schönheit der **Zypresse**
Und von dem Glühen deiner Augensonnen.
Der Neumond kann sich nicht vom Morgen trennen –
Ich höre ihn mit den jungen **Faunen** scherzen. –
Im Tal blühen heiße **Purpurosen**
Und Lilien, **andachtsvoll** wie heilige Kerzen
Und sonnenfarbig, goldene Mimosen
Und Blüten, die wie meine Lippen brennen...





Mach eine Liste

Manche der Wörter in den Gedichten waren dir vielleicht unbekannt. Mach eine Liste der Wörter, die du dir für später merken möchtest.

Loreley

Sonnet XXII

Phantasie



Wovon handelt das Gedicht?

Was geschieht im Gedicht?

Was sagt das
Gedicht aus?

Welche Stimmung vermittelt das Gedicht?

Wodurch wird
diese Stimmung
vermittelt?

Wie findest du
das Gedicht?
Begründe!

lingoda



Nun bist du an der Reihe

Schreib ein Gedicht. Am besten spontan und über ein Thema, das dir am Herzen liegt!





Über dieses Material

Mehr entdecken:
www.lingoda.com



Dieses Lehrmaterial wurde von

lingoda

erstellt.

lingoda Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!